

individueller Sanierungsfahrplan (iSFP)

Der Sanierungsfahrplan wird durch unsere Energie-Effizienz-Experten erstellt und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit bis zu 80 Prozent gefördert. Neben möglichen Maßnahmen zur Energiekostensenkung, werden auch die potenziellen Investitionen, sowie die realisierbaren finanziellen Einsparungen ausführlich dargestellt. Vom Dach bis zum Keller, von der Gebäudehülle bis hin zur Anlagentechnik werden alle relevanten Bereiche umfänglich in einem übersichtlichen und ganzheitlichen Sanierungskonzept bewertet und Maßnahmen zur Senkung der Betriebskosten und zum zukunfts-sicheren Werterhalt der Immobilie erarbeitet.

Das Team vom energie verbund begleitet den gesamten Vorgang von der Erstellung des Sanierungsfahrplans bis zur Planung, Auswahl und Beantragung geeigneter Förderungen für die weiteren Einzelmaßnahmen mit Angebotserstellung für die Umsetzung.

Wer wird gefördert?

Haus- und Wohnungseigentümer, WEG, Mieter, Pächter, Verwaltungsgemeinschaften im Status KMU

Was wird gefördert?

Sanierungskonzept für Gebäude, die mindestens 10 Jahre alt und vorwiegend als Wohngebäude genutzt werden. Einzelmaßnahmen durch Bundesförderung für effiziente Gebäude / Effizienzhaus.

Wieviel wird gefördert?

Bis zu 80 Prozent für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes Wohngebäude

- Ein- und Zweifamilienhäuser: Eigenanteil ca. 300 Euro
- Gebäuden mit mehr als drei Wohneinheiten: Eigenanteil ca. 400 Euro

weiterer Zuschuss für Vorstellung der Ergebnisse bei einer WEG-Versammlung

Die Beantragung der Fördermittel bei der BAFA kann **NUR** durch einen geprüften und zertifizierten Energie-Effizienz-Experten erfolgen.

Zusätzliche Fördermöglichkeit seit Juli 2021

Beim neuen iSPF-Bonus kommen weitere 5 Prozent Zuschuss zu der Basisförderung (von 20 bis 50 Prozent) hinzu, wenn eine förderfähige Sanierungsmaßnahme aus dem erstellten Sanierungsfahrplan (iSPF) innerhalb von 15 Jahren umgesetzt wird.

Inhalt des Berichts zum Sanierungsfahrplan

Der Bericht besteht aus verschiedenen Elementen, von denen der Sanierungsfahrplan selbst das wohl wichtigste für Hausbesitzer ist. Die Übersicht zeigt den aktuellen energetischen Zustand des unsanierten Gebäudes sowie den Zustand nach den vorgeschlagenen Maßnahmen. Eine farbige Darstellung, die sich an der Farbskala des Primärenergiebedarfs orientiert, soll die Auswirkung der einzelnen Sanierungsschritte verständlicher machen.



Der zweite Teil des Berichts ist deutlich umfangreicher, denn hier werden die einzelnen Sanierungsarbeiten genauer beschrieben und energetisch bewertet. Zudem werden die einzelnen Maßnahmen zeitlich eingeordnet. Wie sich diese finanziell auswirken, zeigt eine Gegenüberstellung der geschätzten Investitions- und Energiekosten bei einer reinen Instandhaltung des Wohngebäudes und bei einer Sanierung. Für die Beauftragung von Fachunternehmen können die in der Umsetzungshilfe erfassten technischen Daten eine hilfreiche Grundlage darstellen. Auf Wunsch kann der Bericht bei einer WEG-Versammlung vorgestellt werden.